

INHALT

| | |
|--------------------------------------|---|
| Vorwort | 1 |
| Terminplanung 3. Quartal 2021 | 2 |
| Aktuelles aus dem DAV | 3 |
| Informationen und Hintergründe | 7 |
| Kontakte und Ansprechpartner | 8 |

VORWORT

Hallo liebe Mitglieder des DAV,

das letzte Quartal war wieder sehr ruhig, daher ist dieser Newsletter recht übersichtlich. Die Aktivitäten nehmen aber endlich wieder zu, innerhalb der letzten Wochen findet an immer mehr Orten Training statt, ebenso werden wieder einzelne Lehrgänge angeboten. Es ist zu hoffen, dass wir langsam wieder in „normale“ Zustände gelangen und diese sich auch langfristig stabilisieren.

Der Newsletter ist hauptsächlich für eure Information gedacht, nicht nur über verbandsinterne Dinge, sondern auch Allgemeines über das Modern Arnis. Wenn euch Themen interessieren, über die wir hier etwas schreiben sollen, oder wenn ihr Wünsche für andere Inhalte habt, so freuen wir uns auf eure Hinweise (Kontaktdaten siehe letzte Seite).

Sven Barchfeld, 1. Vorsitzender

Zitat/Weisheit des Quartals

Wer mich korrekterweise kritisiert,
ist mein Lehrer.

Wer mir fälschlich schmeichelt,
ist mein Feind.

Sun Tsu



TERMINPLANUNG 3. QUARTAL 2021

Juli 2021

| | | | | |
|-----|-------------------|---|--|-----------------|
| 03. | Berg bei Neumarkt |  | Leitung: Sebastian Wales  | 0/0/0 |
| 17. | Dresden |  | Leitung: M Sven Barchfeld Kontakt: Tino Heidner  | 4/0/0 21-002 |
| 17. | Berg bei Neumarkt |  | Leitung: Sebastian Wales  | 0/0/0 |

August 2021

| | | | | |
|---------|----------------------|---|--|--------|
| 02.-08. | Karlsruhe - ABGESAGT | | Leitung: diverse Kontakt: GM Datu Dieter Knüttel  17. DAV Sommerlager | 12/0/0 |
| 27.-29. | Berg bei Neumarkt |  | Leitung: Sebastian Wales  | 0/0/0 |
| 29. | Dortmund |  | Dan-LG Leitung: GM Datu Dieter Knüttel  | 4/2/2 |

September 2021

| | | | | |
|-----|--------------------------|---|--|-------|
| 04. | Schloß Holte-Stukenbrock | | Leitung: GM Datu Dieter Knüttel Kontakt: Jörg Karpa | 4/0/0 |
| 05. | Dortmund |  | Leitung: GM Datu Dieter Knüttel  Prüfer: Markus Kenkmann | 4/0/0 |
| 25. | Eschwege-Niederhone | | Leitung: SG Michael Naber Kontakt: Patricia Kowalik  | 0/0/0 |



AKTUELLES AUS DEM DAV

1. 6. Dan für Meister Benedikt Eska

Wir freuen uns euch mitzuteilen, dass Benedikt Eska am 02. Juli 2021 den 6. Dan Modern Arnis verliehen bekommen hat und nun einer der Modern Arnis Meister im DAV ist.

Meister Benedikt Eska betreibt Modern Arnis in DAV seit über 30 Jahren als direkter Schüler von GM Hans Karrer und GM Jørgen Gydesen (beide 8. Dan) und von GM Datu Dieter Knüttel auf unzähligen Lehrgängen, Camps und Sommerlagern.

Er hat die Modern Arnis Gruppe in München gegründet und aufgebaut und hat dort schon knapp 20 Schwarzgurte hervorgebracht.

Meister Benedikt Eska war lange Mitglied im Vorstand des DAV und war dort für viele Jahre der Geschäftsführer.

Wir freuen uns, dass wir ihm diesen Grad verleihen konnten.

Er hat es wirklich verdient.



Meister Benedikt Eska, 6. Dan

Für den DAV

GM Datu Dieter Knüttel, Bundestrainer DAV

Meister Sven Barchfeld, 1. Vorsitzender DAV

GM Hans Karrer

GM Jørgen Gydesen



2. Flutkatastrophe

Die Flutkatastrophe im Juli hat viele Leute um ihre Existenz gebracht. **Leider hat es auch ein Mitglied unserer Modern Arnis Familie getroffen:** Constantin Abate alias Don Peperoni aus Bad Neuenahr.

Hier beschreibt er, was ihm und seiner Familie widerfahren ist:

„Wir sind am Leben aber das war schon krass. Die Kurzfassung ist dass Wie gegen 17 Uhr erfahren hatten, dass es in Kürze Hochwasser geben würde, worauf hin wir 50 leere Sandsäcke geholt hatten vom Bauhof und stundenlang gegenüber auf dem Spielplatz aufgefüllt hatten. Mir dem Bollerwagen alles in den Garten gekarrt und versucht die Kellertreppe und Souterrain Fenster dicht zu machen. Man konnte die Ahr bereits auf dem Spielplatz sitzend beim schippen sehen und die ist ca 50 m entfernt. Ich fuhr noch unsere beiden Autos weg zu einer Stelle die 2016 ein sicherer Platz war. Aber das brachte auch nichts, alles ist überflutet worden und hat eine handhohe Schicht Schlamm.

Es wurde dunkel und das Wasser kam. Es stieg auf 8,5 Meter wie noch nie zuvor und spülte innerhalb von Minuten das Wasser in den Keller. Die Sandsäcke waren total für den Arsch. Die Fenster zerbarsten und alles stand in Minuten kniehoch.

Als wir merkten, daß es nicht aufhörte und den EG zu fluten drohte, haben wir alle alten und wichtigen Sachen von dort noch nach oben zu tragen sind wir Brusttief im eiskalten Wasser gewatet und die Schränke kippten uns entgegen und nichts ging mehr.

Der Strom fiel aus und wir saßen oben im Dunkeln mit nur wenig Licht. Dann fing es an nach Gas und Öl zu riechen und wir hatten Angst das die Gase im Haus explodieren könnten. Vor demSchlafzimmerfenster Trier dann ein abgerissene Riesen Gastank vorbei (ich war da im ersten Stock!) und daraus zischte das ganze Gas hervor. Ich schrie allen zu "Sofort alle Kerzen aus!"

Die hunderten überfluteten Autos verloren all ihr Öl und Benzin und schwammen Kreuz und quer durch die Gegend. Also nutzten wir Fahrrad Lampen und Handy Licht.

Das Wasser war noch die nächsten anderthalb Tage abgeschaltet. Und wir hatten noch 6 liter Wasser und Kekse und Schokolade gerettet. Das war alles.

Das Wasser stieg noch bis nachts bis 2.30 Uhr von Stufe zu Stufe genau 20 cm bis kurz vor das OG und die Kinder weinten und jammerten und wir räumten wieder alles was wir noch von unten retten konnten so hoch es ging. Es war wie im Horrorfilm.

Auf der anderen Haus Seite kletterten die Leute hoch auf das Dach und blieben dort 14 Stunden. Wir konnten nicht hoch weil wir keinen Balkon haben. Der Regen hatte aufgehört und um uns herum war ein Wilder Fluss entstanden, der alles und jeden mit sich riss.

Und auf einmal hörte das Wasser auf zu steigen. Was für ein Glück.

Draußen war ein lautes Geräusch von dem Fluß um und herum, es war gespenstisch. Wir telefonieren mit Nachbarn und versuchten verzweifelt den Feuerwehr zu erreichen um uns zu retten. Überall flogen Helikopter über uns und in der Ferne hörte man alle halbe Minute die Sirenen von Feuerwehr, Krankenwagen und Polizei... und das seit 3 Tagen durchgehend bis jetzt, Tag und Nacht.



Um 4.30 Uhr haben wir uns dann schließlich getraut, uns völlig erschöpft hinzulegen und zu schlafen.

Am nächsten Morgen als das Wasser im Erdgeschoß bis auf Knöchelhöhe zurück gegangen war, sind wir runter und alles war kaputt und Knöchelhoch steht der Schlamm im Haus und draußen.

Unser kompletter Schuppen und 2/3 des Zaunes sind wegwegespült, die Fahrräder sind zum Glück noch da. Das ist der einzige Transport der bei uns noch funktioniert.

Alle Hängeschränke in der Küche sind runter gekommen und kaputt und der Kühlschrank kippte uns entgegen als wir versuchten noch etwas zu retten. Alle Türen im Haus sind ausgehängt und haben sich verkeilt, tausende Bücher und Unterlagen im Schlamm begraben.

Am nächsten Morgen entdecken die Kinder vor den Fenster eine Männerleiche, die wir sofort gemeldet haben die dann nach 4 Stunden abgeholt wurde.

Ein Nachbar ist in seinen Haus ertrunken und Zwei andere ohne Obergeschoss hingen 2 Stunden an der Regenrinne und haben nacheinander los gelassen vor Schwäche. Die Feuerwehr meinte nur sie hätten nach 55 Toten keine aufgehört zu zählen. Viele sind auch noch vermisst.

Wir wohnen direkt an der Ahr und deswegen kommen die Räumungskräfte bei uns erst ganz zuletzt durch, weil ja alles blockiert ist.“

Ein paar Tage später:

„ Der Keller ist nach all den Tagen immer noch voll. Hoffentlich bricht die Bude nicht ein. Ich hätte nie gedacht dass ich ein paar Gummistiefel, Arbeitshandschuhe und eine Tetanuspritze so vermissen könnte. Die Versorgung mit Lebensmitteln und Wasser klappt aber super. Auch Kleidungsspenden und Toilettenartikel werden großzügig gespendet aber ich kam noch gar nicht dazu in die Stadt zu gehen zu den Verteilungsstellen.

Daher.... wir leben.... alles ok, aber die Versicherung zahlt nichts. Der Vermieter ist informiert, rührt sich aber nicht. Ist ja Wochenende. Die glauben und nicht dass das Wasser so hoch stand und wir müssen Fotos schicken.

Die Autos sind auch Schrott. Wenn wir mit dem Aufräumarbeiten fertig sind müssen wir unseren Abtransport irgendwie organisieren. Nach Bad Neuenahr durchzukommen ist im Augenblick schwierig. Falls wir hier irgendwaann wegkommen ist es wohl so dass das Haus für 2 Monate unbewohnbar ist. Andererseits zögere ich zu gehen weil hier nachts Plünderer von Haus zu Haus ziehen um die letzten geretteten Sachen zu klauen.“

Und noch ein paar Tage später:

„Alles hilft an und ich bin echt dankbar weil wir komplett vor dem Nichts stehen. Keine Ahnung wie gut die Sticks die Nässe überstehen, wenigstens die Kettlebells sind unversehrt, aber das war es dann auch schon fast. Wir trocknen gerade Fotos die wir aus dem Schlamm gerettet haben.

Ich habe keinen Strom, wenig Akku (renne von Stromgenerator zu freier Powerbank um das Nötigste zu organisieren) daher kann ich mich im Augenblick nicht bei jedem sofort bedanken. Das Wasser ist verseucht und meine Mädels werden allmählich krank, der nächste Starkregen ist für Samstag angesagt. Ich habe unseren Abtransport für Freitag organisiert. Will das den Kindern nicht antun dass sie hier sitzen und zuschauen müssen wie hier Regen fällt. Wir haben da wohl auch alle ein kleinen Schock erlitten. Noch einmal vielen Dank für eure Solidarität!“





Soweit Constantins Bericht.

Wer ihm helfen und direkt an ihn spenden möchte wendet sich bitte per E-Mail oder WhatsApp an Datu Dieter (dk@abanico.de) und ihr bekommt dann die PayPal und Kontoinformationen von Constantin zugeschickt, so daß ihr eure Unterstützung direkt an ihn und seine Familie senden könnt.

Bitte überweist keine Spenden auf die DAV-Konten, sondern nur direkt. Vielen Dank für eure Solidarität!



Wir haben in der betroffenen Gegend noch weitere DAV Mitglieder. Soweit wir wissen, hat es aber sonst niemanden so hart getroffen. Falls doch, so informiert uns bitte, so daß wir auch hier Unterstützungsaufrufe starten und Kontakte herstellen können, wenn möglich.



INFORMATIONEN UND HINTERGRÜNDE

Mein Weg zum Modern Arnis – von Michael Naber

Ich wurde von Patricia gebeten, meinen Weg zum Modern Arnis zu beschreiben. Wie viele andere Sportler kam auch ich über Umwege zum Modern Arnis.

Interesse an den philippinischen Kampfkünsten kamen über die damaligen Budo-Zeitschriften mit der aufgeführten Werbung des Modern Arnis sowie im Kino mit dem Film „Kempo – a perfect weapon“ mit Jeff Speakman.

Den ersten direkten Kontakt mit dem Modern Arnis bekam ich über das Ju-Jutsu, was ich zu diesem Zeitpunkt schon einige Jahre betrieben hatte. 1992 fand ein Lehrgang mit Harald Bruns (4. Dan JJ, 1. Dan MA) und Simone Schlötels (3. Dan JJ, 2. Dan MA) beim PSV Wuppertal statt, bei dem ich die Vielfalt der Ausführung sehen



konnte. Ein Jahr später fand ein zweiter Lehrgang mit Harald Bruns an gleicher Stelle statt, wo ich auch die Info bekam, dass in Dortmund eine neue Modern Arnis Gruppe unter Führung von GM Datu Dieter Knüttel aufmachen sollte.

Nachdem ich in Dortmund nun meine erste Trainingseinheit (1993) bei GM Datu Dieter Knüttel mitgemacht hatte, fühlte ich mich sehr gut aufgehoben und bin dort viele Jahre geblieben. Ich kann mich noch gut an die Trainingsräume in Wischlingen sowie im Dietrich-Keuning-Haus erinnern.

Was mich besonders bei den teilgenommen Seminaren sowie Sommerlagern beeindruckt hat war die Offenheit und Herzlichkeit mit allen Teilnehmern und Referenten aus dem In- und Ausland. Ich weiß noch, wie wir auf den Sommerlagern bei Jørgen lernten, wie die eine oder andere Technik auf Dänisch heißt.

Seit mehreren Jahren bin ich im Deutschen Arnis Verband auch Lizenztrainer sowie Prüfer bis 1. Klasse tätig. Meine Stationen als Trainer waren in den letzten Jahren bisher Düsseldorf, Köln, Wuppertal und Solingen. Aufgrund der momentanen Situation wurde die Gruppe in Solingen eingestellt und ich hoffe, bald wieder hier in Wuppertal weiterzumachen.

Auch wenn das Modern Arnis nur einen kleinen Teil meines Kampfkunstlebens neben verschiedenen anderen Stilen ausmacht, bin ich froh diesen Weg mitgegangen zu sein und freue mich auf die weiteren Jahre.

Senior Guro Michael Naber

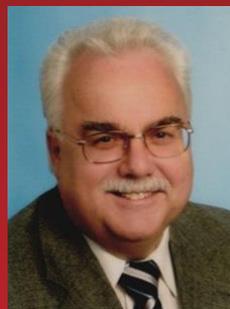
Lakan Lima, 5. Dan Modern Arnis



KONTAKTE UND ANSPRECHPARTNER

Geschäftsstelle Deutscher Arnis Verband e.V.

Cunnersdorfer Str. 16
01458 Ottendorf-Okrilla
Ansprechpartner: **Christian Helbig**
Festnetz: 035205 – 890114
Mobil: 0176 – 64787895
geschaeftsstelle@modern-arnis.de
Erreichbar zu folgenden Zeiten:



Di 09:00 - 12:00 Uhr
Do 15:00 - 18:00 Uhr

Vorstand

| | | |
|-----------------|----------------------|--------------------------------------|
| 1. Vorsitzender | Sven Barchfeld | sven.barchfeld@modern-arnis.de |
| 2. Vorsitzender | Philipp Wolf | philipp.wolf@modern-arnis.de |
| Geschäftsführer | Alexander Friedrichs | alexander.friedrichs@modern-arnis.de |
| Sportwart | Dieter Knüttel | datu@modern-arnis.de |
| Kassenwart | Carsten Raum | carsten.raum@modern-arnis.de |
| Schriftführer | Markus Kenkmann | markus.kenkmann@modern-arnis.de |
| Materialwartin | Gerda Thiel | gerda.thiel@modern-arnis.de |

Homepage

| | | |
|-------------------------|----------------------|--------------------------------------|
| Technischer Webmaster: | Sebastian Wales | sebastian.wales@modern-arnis.de |
| Inhaltlicher Webmaster: | Alexander Friedrichs | alexander.friedrichs@modern-arnis.de |

Redaktion Quartalsnewsletter

| | |
|------------------|---|
| | quartalsnewsletter@modern-arnis.de |
| Patricia Kowalik | patricia.kowalik@modern-arnis.de |
| Sven Barchfeld | sven.barchfeld@modern-arnis.de |

Bankverbindungen

Verbandskonto

Deutscher Arnis Verband e.V.
Deutsche Bank Chemnitz
IBAN: **DE90** 8707 0024 0874 1233 **01**
BIC: DEUTDE33HAN30

Materialkonto

Deutscher Arnis Verband e.V.
Deutsche Bank Chemnitz
IBAN: **DE20** 8707 0024 0874 1233 **00**
BIC: DEUTDE33HAN30

